

Hausordnung der Turley-Oberschule Oelsnitz

Zum Lernen brauchen wir eine ruhige und ausgeglichene Atmosphäre, die geprägt ist von gegenseitiger Achtung und Toleranz. Wir gehen fair, rücksichtsvoll und ehrlich miteinander um und arbeiten aktiv, vertrauensvoll und kooperativ zusammen. Konflikte lösen wir gemeinsam und mit fairen Mitteln.

Daraus ergeben sich folgende Maßnahmen, Anforderungen und Verpflichtungen:

Jeder Schüler

- besucht den Unterricht und verbindliche Schulveranstaltungen regelmäßig,
- verhält sich gegenüber Mitschülern, Lehrern und Mitarbeitern der Schule diszipliniert und wahrt deren Persönlichkeitsrechte,
- geht sachgemäß und pfleglich mit Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie vorhandenen Räumlichkeiten um,
- meldet festgestellte Mängel unverzüglich (Lehrer, Hausmeister, Sekretariat),
- muss bei vorsätzlicher Zerstörung und bewusster Beschädigung von Inventar Schadenersatz leisten.

Verhalten in der Schule

Die Schulleitung übt das Hausrecht aus; d.h. u.a.: schulfremde Personen, die sich unberechtigt auf dem Schulgelände aufhalten, werden zum umgehenden Verlassen des Schulgeländes aufgefordert.

Im gesamten Schulgelände besteht Rauchverbot. An unserer Schule gilt: Keine Macht den Drogen.

Mopeds und Fahrräder (von Schülern) sind auf den dafür vorgesehenen Flächen abzustellen.

Das Mitbringen von Hieb- und Stichwaffen, waffenähnlichen Gegenständen, Reizgas und ähnlichen Sprays ist verboten.

Wir halten Zimmer, Gänge, Toiletten, Außenanlagen usw. sauber. Abfälle gehören in die dafür vorgesehenen Müllbehälter.

Kopfbedeckungen sind im Schulhaus abzunehmen.

Für die Aufbewahrung von Wertsachen ist jeder selbst verantwortlich.

Die Schließfächer werden von den Nutzern in ordnungsgemäßem Zustand gehalten. Die Nutzungsgebühr wird pünktlich entrichtet. Anderenfalls wird der Schüler von der Nutzung ausgeschlossen.

Der Gebrauch von Handys und ähnlichen technischen Geräten ist im Schulgelände nicht gestattet.

Verhalten im Unterricht

Mit dem Vorklingeln begibt sich jeder Schüler an seinen Arbeitsplatz und überprüft die Vollständigkeit seiner Arbeitsmaterialien. Essen ist nun nicht mehr gestattet.

Nach jeder Unterrichtsstunde wird die Tafel gesäubert und der Unrat in den Papierkorb gebracht.

Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Stühle hochgestellt.

Verhalten in den Pausen

In den Hauspausen bleibt jeder im oder vor dem Klassenzimmer bzw. wechselt ohne Hast und Geschrei den Raum.

In der Hofpause verlassen alle Schüler das Schulhaus.

In den Fachräumen Informatik, Technik/Werken, Physik/Chemie ist das Essen untersagt.

Verhalten in Freistunden

In den Freistunden ist die Lichthalle aufzusuchen. Die Zeit wird möglichst genutzt, um schulische Aufgaben zu erledigen und sich so zu verhalten, dass der Unterricht nicht gestört wird.

Nur mit Erlaubnis der Eltern (schriftliche Erklärung) kann das Schulgelände verlassen werden.

Angelique Schneider, Schülersprecher

Kay Hertel, Schulleiter